

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Evers (CDU)

vom 30. August 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. August 2022)

zum Thema:

**Eintragung der Plattenbauten Wilhelmstraße in die Denkmalliste
(Eintragung Nr. 09075050)**

und **Antwort** vom 09. September 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Sep. 2022)

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Herrn Abgeordneten Stefan Evers (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 13059

vom 30. August 2022

über Eintragung der Plattenbauten Wilhelmstraße in die Denkmalliste
(Eintragung Nr. 09075050)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Ist im Rahmen der Inventarisierung der Plattenbauten in der Wilhelmstraße durch das Landesdenkmalamt Berlin eine Ortsbesichtigung der Plattenbauten durch den für die Eintragung in die Denkmalliste zuständigen Bediensteten des Landesdenkmalamts erfolgt?

Zu 1.:

Im Zusammenhang mit der Erfassung des Wohnquartiers Wilhelmstraße wurde das Objekt von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landesdenkmalamtes mehrmals begangen.

2. Wenn ja, wann (Daten und Uhrzeiten) erfolgte die Ortsbesichtigung, was genau wurde besichtigt (das Äußere der Grundstücke nebst Freiflächen bzw. das Innere der Gebäude?), wurde das Ergebnis der Ortsbesichtigung durch das Landesdenkmalamt dokumentiert und wenn ja, wo und wann?
 - a. Soweit das Innere der Gebäude besichtigt wurde: Wurde die Zustimmung des Grundeigentümers sowie der Wohnungsmieter der Gebäude für das Betreten der Innenräume eingeholt?
 - b. Wenn zu 1. nein: Aus welchem Grund fand eine Ortsbesichtigung nicht statt?
 - c. Wenn zu 2. nein: Aus welchem Grund wurde keine Zustimmung eingeholt?
 - d. Ist das Gebäude der Botschaft der Tschechischen Republik (Wilhelmstraße 44, 10117 Berlin) in die Denkmalliste eingetragen?

Zu 2.:

Die Erfassung und Bewertung des Wohnquartiers Wilhelmstraße ist im Zeitraum vom 10. Februar 2021 bis zum 30. August 2021 erfolgt. Aufgrund der Vielzahl an Ortsbegehungen sind einzelne Termine mit Datum und Uhrzeit nicht im Einzelnen zu nennen. Dabei wurden die Außenräume, die städtebauliche Anlage in ihren räumlichen Bezügen, die Baukörperfigurationen, Fassaden und Ausbauelemente sowie die Geschäftsräume erfasst und mit der Auswertung von Schriftquellen und Planungsunterlagen in Beziehung gesetzt. Die Ergebnisse wurden fotografisch festgehalten. Die Erkenntnisse sind in der Erläuterung des Denkmalwertes dokumentiert.

Aufschlüsse über die Wohnungen ergeben sich aus den Wohnungsgrundrissen der Bauakten. Ergänzt und bestätigt werden die aus der Auswertung der Bauakten gewonnenen Erkenntnisse auch durch die vom Betreiber der Ferienapartments in zahlreichen Aufnahmen vorgestellten Wohnungen, die unter dem Titel ‚Apartments am Brandenburger Tor‘ online unter <https://www.apartments-mitte.de/> beworben werden. Unterschiedliche Wohnungstypen werden derzeit (Abruf am 01.09.2022) mit den Bezeichnungen Studio, Apartment 2, 3.3, 3.4, 4, Premium, Superior 2, 3, 4, Maisonette, ‚Maisonette 2, Premium Maisonette, Superior Maisonette als Ferienwohnungen vermarktet.

Die Einholung einer Zustimmung war nicht erforderlich.

Die 1974-78 nach Plänen von Věra und Vladimír Machonin errichtete Botschaft der Tschechischen Republik ist nicht in die Denkmalliste eingetragen. Sie wird vom Landesdenkmalamt in Zusammenarbeit mit tschechischen Kolleginnen und Kollegen erfasst. Das Landesdenkmalamt steht mit der Botschaft der Tschechischen Republik in Kontakt.

Berlin, den 09.09.2022

In Vertretung

Gerry Woop
Senatsverwaltung für Kultur und Europa